

## Course: Teilhabeorientierte Soziale Arbeit I: Normalität und Abweichung im Kontext Sozialer Hilfen

General information	
<b>Course Name</b>	Teilhabeorientierte Soziale Arbeit I: Normalität und Abweichung im Kontext Sozialer Hilfen Participation-oriented social work I: Normality and deviation in contexts of social support
<b>Course code</b>	5.58.02
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Isenhardt, Anna (anna.isenhardt@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die im Rahmen der Veranstaltung erlernten grundlegenden Begriffsbestimmungen, theoretischen Positionen und empirischen Befunde zu Abweichung und Normalität auf unterschiedliche professionelle Zusammenhänge anwenden. Sie können die Anforderungen und Herausforderungen benennen, die sich daraus mit Blick auf verschiedene Zielgruppen und Handlungskontexte im Kontext teilhabeorientierter Sozialer Arbeit ergeben, und diese kritisch bewerten.

Content information	
<b>Content</b>	Teilhabeorientierte Soziale Arbeit sorgt dafür, dass Menschen wieder ein selbstbestimmtes, normales Leben führen können. Was genau normal ist und warum die Bewertung von Verhalten als abweichend wichtig für den Erhalt von Normalität ist, soll diese Veranstaltung beleuchten. Dazu werden zunächst begriffliche und theoretische Grundlagen erarbeitet und die Prozesse hinter Normsetzung und Definition von Abweichung erhellt. Neben klassischen soziologischen Theorien werden insbesondere auch die Diskurse in der Sozialen Arbeit und deren Rolle im Kontext der Definition, Herstellung und Aufrechterhaltung von Normalität und Abweichung beleuchtet.
<b>Literature</b>	Becker, H. S. (2014). Außenseiter. Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Böhnisch, L. (2017). Abweichendes Verhalten. Eine pädagogisch-soziologische Einführung. Beltz Juventa. Foucault, M. (1975/2013). Überwachen und Strafen: die Geburt des Gefängnisses. - 14. Auflage - Frankfurt am Main: Suhrkamp. Goffman, E. (1963/1975). Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. Frankfurt/M: Suhrkamp. Link, J. (1996). Versuch über den Normalismus. Wie Normalität produziert wird. Westdeutscher Verlag. Oelkers, N., Feldhaus, N., Gaßmüller, A., Ledebur, G., Ott, L. & Sundermann, I. (2022). (Hrsg.). Kriminalität und Devianz in der Perspektive Sozialer Arbeit. Schneider Verlag Hohengehren. Wehrheim, J. (2021) (Hrsg.). Sanfte Kontrolle? Devianz, Etikettierung und Soziale Arbeit: 1975 und 2020. Beltz.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>

Lehrvortrag	2
-------------	---

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No